

Gute Nacht





Wir singen das Lied „Was ist das?“

Wortschatz	Grammatik	Lernziel
Nomen der Kopf das Ohr die Nase der Fuß das Knie die Stirn	Was ist das? Ist das ein/e ... ? (+Nom.) Ist das der/die/das ... ? (+Nom.) Ja. Das ist ... ? (+Nom.)	- Nomen des Basiswortschatzes Körperteile - Phonologische Sensibilisierung durch ein Lied
Verben sein	Nein, das ist ... ? (+Nom.) Ist das mein/e ... ? (+Nom.)	- bestimmte und unbestimmte Artikel trainieren Possessivartikel, Verneinung
andere Wörter ja nein mein/e, dein/e kein/e	Ist das dein/e ... ? (+Nom.) Nein, das ist kein/e ... (+Nom.)	

Ihre Bemerkungen:

[illegible]



Ideen für die Wortschatzeinführung

Zeichnen und präsentieren

Benötigtes Material: Papier (DIN A3), Stifte

Die Pädagogin teilt die Kinder in Kleingruppen und gibt jeder Gruppe ein Blatt DIN A3-Papier und Stifte. Sie bittet die Kinder, zum Thema „Mein Körper“ all ihre Ideen aufzuzeichnen. Die Kinder haben 10 Minuten zum Zeichnen. Danach werden die Plakate aufgehängt und die Kleingruppen beschreiben ihre Bilder (z.B.: „*Das ist der Fuß. Das ist das Bein. Das ist der Kopf.*“ etc.).

Was ist das?

Die Pädagogin zeigt auf einen bestimmten Körperteil und die Kinder benennen ihn (z.B. „*Hand*“, „*die Hand*“, „*Das ist die Hand.*“). Nach einer Weile kann auch ein Kind die Rolle der Pädagogin übernehmen und auf verschiedene Körperteile zeigen.



Hauptaktivität: Wir singen das Lied „Was ist das?“

1. Das Lied singen:

Benötigtes Material: MP3 des Liedes „Was ist das?“ oder Kopiervorlage 1 „Noten des Liedes: Was ist das?“

Die Pädagogin spielt das Lied vor (oder singt das Lied selbst). Danach wird das Lied noch einmal vorgespielt und die Kinder werden aufgefordert, so gut sie können, mitzusingen. Das Lied wird mehrmals auf verschiedene Arten gesungen (z.B.: alle zusammen, einige singen - die anderen klatschen in die Hände, einmal leise, ein anderes Mal laut etc.).

2. Ein gesungenes Ratespiel – Was ist das? Ist das dein Kopf?:

Benötigtes Material: Kopiervorlage „Noten des Liedes: Was ist das?“

Die Pädagogin und die Kinder stellen sich in einem Kreis auf. Die Pädagogin stellt singend Fragen (z.B.: „*Was ist das? Ist das ein Kopf?*“) und zeigt gleichzeitig mit dem Finger auf den entsprechenden Körperteil. Die Kinder antworten: „*Ja, ja, ja. Das ist ein Kopf.*“ Am Anfang stellt die Pädagogin singend die Fragen. Danach darf jedes Kind – reihum – singend eine Frage stellen und alle anderen antworten im Chor.

3. Possessivartikel (mein/dein) und Verneinung (kein) benutzen:

Nach einer Weile können die Strophen bzw. Fragen schwieriger gemacht werden und auch Possessivartikel geübt werden. Zum Beispiel:

- Frage: „*Was ist das? Ist das meine Nase?*“
- Antwort: „*Ja, ja, ja. Das ist deine Nase.*“

Damit es noch anspruchsvoller und auch lustig für die Kinder ist, kann zwischendurch auf falsche Körperteile gedeutet werden. Zum Beispiel:

- Frage: „*Was ist das? Ist das ein Knie?*“ (man deutet auf das Ohr)
- Antwort: „*Nein, nein, nein. Das ist kein Knie.*“



Weiterführende Ideen und Aktivitäten

Wir spielen ein Spiel zu dritt: Variante mit Zeigen

Die Kinder werden in Dreiergruppen geteilt. Jedes Kind bekommt eine bestimmte Rolle: der Sprecher/die Sprecherin, der Zeiger/die Zeigerin oder der Überprüfer/die Überprüferin. „Der Sprecher“ nennt einen bestimmten Körperteil (z.B. das Knie). „Der Zeiger“ zeigt bei sich auf den genannten Körperteil. „Der Überprüfer“ sagt, ob „der Zeiger“ auf den richtigen Körperteil gedeutet hat. Dieser Vorgang wird mehrmals wiederholt. Danach werden die Rollen getauscht.

Auf höheren Niveaustufen kann zwischen unbestimmten (ein/e) und bestimmten Artikeln (der/die/das) gewechselt werden. Auch Possessivartikel (mein/e) und Pluralformen (z.B. die Knie) können trainiert werden.

Wir spielen ein Spiel zu dritt: Variante mit Schreiben

Benötigtes Material: Papier, Stifte

Die Kinder werden in Dreiergruppen geteilt. Jedes Kind bekommt eine bestimmte Rolle: der Sprecher/die Sprecherin, der Schreiber/die Schreiberin oder der Überprüfer/die Überprüferin. „Der Sprecher“ nennt einen bestimmten Körperteil (z.B. das Knie). „Der Schreiber“ schreibt den genannten Körperteil auf ein Blatt Papier. „Der Überprüfer“ sagt, ob „der Schreiber“ das Wort richtig geschrieben hat. Dieser Vorgang wird mehrmals wiederholt. Danach werden die Rollen getauscht.

Auf höheren Niveaustufen kann zwischen unbestimmten und bestimmten Artikeln gewechselt werden, Possessivartikel und auch Pluralformen können trainiert werden.



Kopiervorlage 1 „Noten des Liedes: Was ist das?“

Was ist das?

♩ = 110

F C C⁷ F F C C⁷ F

Was ist das? Ist das ein Kopf? Was ist das? Ist das ein O - hr?
Ja, ja, ja! Das ist ein Kopf. Ja, ja, ja! Das ist ein O - hr.

5 F C C⁷ F F D_m C

Was ist das? Ist das ei - ne Na - se? Kopf und Ohr und Na - se
Ja, ja, ja! Das ist ei - ne Na - se.

9 F D_m C F D_m C

sind ein Teil von mir. Kopf und Ohr und Na - se

13 F C F F C C⁷ F

gibt es auch bei dir. Was ist das? Ist das der Fuß?
Ja, ja, ja! Das ist der Fuß.

17 F C C⁷ F F C C⁷ F

Was ist das? Ist das das Knie? Was ist das? Ist das die Stirn?
Ja, ja, ja! Das ist das Knie. Ja, ja, ja! Das ist die Stirn.

21 F C C⁷ F

Das bin ich. Ich bin so toll.